

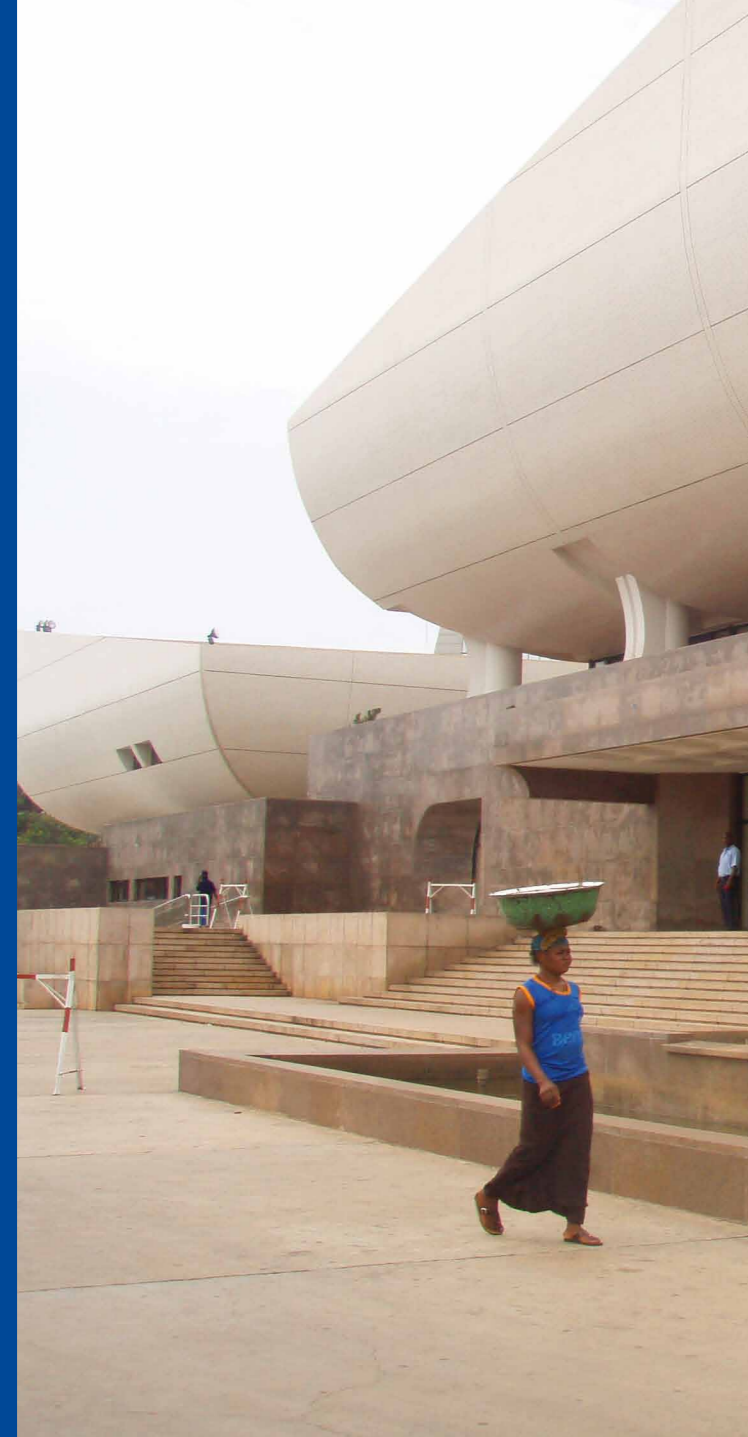
WENN DIE
MUSIK
DIE NAHRUNG
FÜR DIE
LIEBE
IST...

WILLIAM SHAKESPEARE,
WAS IHR WOLLT

KULTUR
sekretariat
Wuppertal

WDR 3
Kulturpartner

Theater a.d. Ruhr



KLANGLANDSCHAFTEN AFRIKA & ORIENT 2011 | 2012

In der Spielzeit 2011/12 gehen die Klanglandschaften Afrika/Orient, gemeinsam veranstaltet von NRW Kultursekretariat, WDR 3 und Theater an der Ruhr, in die fünfte Spielzeit. Die Präsentation traditioneller Musikkulturen des Mittelmeerraums, des Nahen und Mittleren Ostens und des subsaharischen Afrika haben sich die Veranstalter – anknüpfend an die Internationale Arbeit des Theaters – zum Ziel gesetzt. Gerahmt von Konzerten aus Jordanien, Algerien und Madagaskar, liegen die Programmschwerpunkte in dieser Saison auf der Türkei und dem westlichen Afrika. Das Konzert der berühmten türkischen Gruppe Kardeş Türküler mit Arto Tunçboyacıyan wird am 28. Februar 2012 aufgrund der zu erwartenden großen Nachfrage in der Mülheimer Stadthalle (Theodor-Heuss-Platz 1, 45479 Mülheim an der Ruhr) stattfinden. Dieser Abend ist ebenso wie das Konzert von Birol Topaloğlu Teil der Veranstaltungsreihe „Szene Istanbul“, in der das Theater an der Ruhr von Anfang Dezember 2011 bis Mitte März 2012 auch aktuelle Theaterinszenierungen und modernes Karagöz-Schattentheater aus der Bosphorus-Metropole präsentieren wird.

Aufgrund des nachhaltigen Erfolgs der Klanglandschaften übernehmen die Theater Krefeld und Mönchengladbach gGmbH drei afrikanische Konzerte im Oktober, Januar und April. Für Abibigroma, die Drama and Musical Group des Ghanaischen Staatstheaters aus Accra, organisiert das Theater an der Ruhr in der letzten Aprilwoche eine kleine NRW-Tournee, die die Gruppe über Mülheim, Krefeld und Mönchengladbach hinaus ans Musiktheater Hagen und voraussichtlich auch nach Köln führen wird.

ÜBRIGENS: ALLE KONZERTE WERDEN VON WDR 3 MITGESCHNITTEN UND IN UNREGELMÄSSIGER FOLGE IM „WDR 3 KONZERT“ VON 20.05 BIS 22.00 UHR AUSGESTRAHLT. HINWEISE ENTNEHMEN SIE BITTE – SOWEIT BEI DRUCKLEGUNG BEKANNT – DEN ANGABEN ZU DEN JEWEILIGEN KONZERTEN ODER ERHALTEN SIE VOR JEDEM KONZERT!

Lassen Sie sich verführen und überraschen! Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Christian Esch, NRW-KULTURsekretariat
Dr. Werner Fuhr, WDR 3
Rolf C. Hemke, Theater an der Ruhr

KLANGLANDSCHAFT NIGER

BOMBINO

Es passiert nicht so oft, dass einen ein malischer Freund aus der Wüste anruft, genauer gesagt vom bedeutenden Festival du désert in Timbuktu, um einen mal gerade dringend auf einen jungen Musiker hinzuweisen. Als dieser Name dann

wenig später ausgerechnet im Tour-Programm einer renommierten deutschen Agentur wieder auftaucht, fällt der Entschluss leicht: Mit dem hypnotischen, unheimlich fantasievollen Wüsten-Blues des Gitarristen Omara „Bombino“ Mochtar und seiner Band beginnen wir die Klanglandschaften 2011/12 im wahrsten Sinne des Wortes klangvoll. In nur wenigen Monaten ist Bombino der neue Star der Tuareg-Musikszene geworden.

**AUSSTRAHLUNG: 21. NOVEMBER 2011,
WDR 3 KONZERT, 20.05 – 22 UHR**

Das Konzert ist zuvor auch am Theater Krefeld (6. Oktober 2011, 20 Uhr, Glasfoyer) und Theater Mönchengladbach (7. Oktober 2011, 20 Uhr, Studio) zu erleben, in Kooperation mit den Klanglandschaften des Theater an der Ruhr.

10. OKTOBER 2011, 20 UHR

Klangbeispiele: <http://bombino.bandcamp.com/>

KLANGLANDSCHAFT JORDANIEN

TRIO KHOURY & GUILLAUME ROBERT

Die jordanischen Brüder Elia, Basil und Osama Khoury bilden seit einem Jahrzehnt ein Trio, das ihren Familiennamen trägt. Vor kurzem wurde es um den französischen Kontrabassisten Guillaume Robert erweitert, ohne den bekannten Namen zu verändern. Die Künstler haben sich insbesondere dem klassischen arabisch-türkischen Repertoire verschrieben und dieses um eine Reihe eigener, ausdrucksstarker Kompositionen ergänzt. Mit Oud und Qanun, Violine und nun auch Kontrabass verfolgen sie die musikalische Idee, Differenzen und Korrespondenzen zwischen klassischer westlicher und orientalischer Musik klanglich auszu-leuchten. Immer wieder gastieren insbesondere Elia und Basil zusammen mit renommierten europä-

ischen Klangkörpern, um Werke wie das „Konzert für Oud und Orchester“ des Komponisten Said Haddad aufzuführen. In Mülheim werden sie einmal mehr ihre perfekte Beherrschung des klassischen arabischen Repertoires unter Beweis stellen.

31. OKTOBER 2011, 20 UHR

Klangbeispiele: www.triokhoury.com

KLANGLANDSCHAFT MADAGASKAR

FEO GASY

„Feo Gasy“ bedeutet „madagassische Stimmen“. Diese gehören Musikern aus dem zentralen Hochland der großen Insel im Indischen Ozean. Feo Gasy ist das Projekt des legendären, inzwischen verstorbenen Rakoto Frahy, der ein Meister auf der madagassischen Sodina-Flöte war. Ins Bewusstsein der westlichen Musikwelt drang die Gruppe erstmals 1991 dank der Recherchen der amerikanischen Gitarristen Henry Kaiser und David Lindley.

Der Sänger und Gitarrist Erick Manana, seit 30 Jahren in Frankreich lebend, war seit Mitte der neunziger Jahre Mitglied von Feo Gasy. Zehn Jahre nach dem Tod des Meisters hat Manana die Gruppe wiederbelebt, um Frahs Vermächtnis weiterzutragen und die Lieder der „Merina“, der Hochland-Bewohner, zu singen. Ihr Gesang speist sich aus der Kunst des Hira Gasy, einer traditionellen madagassischen Theaterkunst, die heutzutage fast erloschen ist, in den letzten beiden Spielzeiten aber zum festen Element des Programms der Klanglandschaften geworden ist.

13. NOVEMBER 2011, 20 UHR

Klangbeispiele: <http://ravinala.online.fr/feogasy>

TERMINÜBERSICHT KLANGLANDSCHAFTEN AFRIKA & ORIENT 2011 | 2012

- | | |
|--|---|
| 10. OKTOBER 2011
MO, 20 UHR | NIGER: BOMBINO
THEATER AN DER RUHR |
| 31. OKTOBER 2011
MO, 20 UHR | JORDANIEN: TRIO KHOURY & GUILLAUME ROBERT
THEATER AN DER RUHR |
| 13. NOVEMBER 2011
SO, 20 UHR | MADAGASKAR: FEO GASY
THEATER AN DER RUHR |
| 01. DEZEMBER 2011
DO, 20 UHR | TÜRKEI: BIROL TOPALOĞLU
THEATER AN DER RUHR |
| 12. JANUAR 2012
DO, 20 UHR | BURKINA FASO: KOTO BRAWA
THEATER AN DER RUHR |
| 28. FEBRUAR 2012
DI, 20 UHR | TÜRKEI: KARDEŞ TÜRKÜLAR & ARTO TUNÇBOYACIYAN
STADTHALLE MÜLHEIM |
| 19. MÄRZ 2012
MO, 20 UHR | ALGERIEN: HOURIA AICHI
THEATER AN DER RUHR |
| 26. APRIL 2012
DO, 20 UHR | GHANA: ABIBIGROMA SONGABEND
THEATER AN DER RUHR |
| 27. APRIL 2012
FR, 20 UHR | GHANA: ABIBIGROMA A-CAPPELLA-MUSICAL
THEATER AN DER RUHR |

INFOS UND KARTENRESERVIERUNG

0208.599 01 88 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen | EUR 21,- | 10,- (erm.)

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen:



Theater an der Ruhr
Akazienallee 61 . 45478 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208.5 99 01 88 Fax 0208.5 99 01 19
www.theater-an-der-ruhr.de

KLANGLANDSCHAFT TÜRKEI

BIROL TOPALOĞLU

Birol Topaloglu, in Laz nahe der georgischen Grenze geboren, ist einer der wichtigen Vertreter der traditionellen Schwarzmeer-Musik in der Türkei. Er spielt die Tulum, eine Art Sackpfeife, die in Anatolien weit verbreitet ist. Seine weiteren Instrumente sind die Schwarzmeer-Kamence, eine mit dem Bogen gestrichene Kurzhalslaute, und die auch jenseits der Grenze in Georgien verbreitete Conguri-Laute.

AUSSTRAHLUNG: 19. DEZEMBER 2011.
WDR 3 KONZERT, 20.05-22 UHR

Schon früh begann Topaloglu die in seiner Familie und nächsten Umgebung verbreiteten Volksweisen zu sammeln und beschäftigte sich mit den verschiedenen Möglichkeiten, diese zu instrumentieren. Seine Studien führten ihn auch nach Georgien, wo ihn insbesondere die musikalischen Traditionen der Lasen und Mingrelier inspirierten. Die Lieder dieser Völker singt er – den Traditionen entsprechend – in ihren eigenen Sprachen. Nach Mülheim kommt Birol Topaloglu in einer Quintett-Besetzung.

1. DEZEMBER 2011, 20 UHR

Klangbeispiel: www.biroltopaloglu.com

KLANGLANDSCHAFT BURKINA FASO

KOTO BRAWA

Der Sänger und Schlagzeuger Koto Brawa verschmilzt auf einzigartige Weise burkinische Rhythmen mit Funk, Blues und Jazz zu einem authentischen, immer mit den musikalischen Traditionen seiner Heimat verbundenen Afro-Beat. Diese Musik versteht er mit engagierten Texten, in denen er die Rechte von Kindern einfordert, Korruption und Machtmissbrauch anklagt, genauso wie er den Verlust eigener kultureller Identitäten zur Sprache bringt. Dies ist das erste Konzert seiner Gruppe in Deutschland.

Koto Brawa ist auch am Theater Krefeld (13. Januar 2012, 20 Uhr, Glasföyer) und Theater Mönchengladbach (14. Januar 2012, 20 Uhr, Studio) zu erleben im Rahmen der Kooperation mit dem Theater an der Ruhr.

12. JANUAR 2012, 20 UHR

Klangbeispiel: www.youtube.com
Suchbegriff: Koto Brawa

In Mülheim gastieren sie mit ihrem jüngsten Projekt, das im Sommer 2011 als Album erschien. Als Gast wirkt der populäre, armenisch-stämmige Musiker Arto Tunçboyacıyan mit, der seit seiner Übersiedelung in die USA Anfang der achtziger Jahre zu einem weltweit gefragten türkischen Künstler geworden ist, sowohl mit seinen Soloprojekten als auch als Sideman von Superstars wie Chet Baker, Joe Zawinul, Don Cherry oder Al Di Meola.

28. FEBRUAR 2012, 20 UHR IN DER STADTHALLE MÜLHEIM

In Kooperation mit dem Theaterbüro des Kulturbetriebs Mülheim

Klangbeispiele: www.kardesturkuler.com
oder www.myspace.com/officialartotuncboyaciyann

KLANGLANDSCHAFT TÜRKEI

KARDEŞ TÜRKÜLER & ARTO TUNÇBOYACIYAN

Kardeş Türküler (zu dt. „Lieder der Brüderlichkeit“) ist wahrscheinlich das beliebteste und nicht nur in ihrer Heimat, sondern auch das in Deutschland bekannteste türkische Ensemble, das sich der traditionellen anatolischen Musik verschrieben hat. Seit seiner Gründung 1993 singt es in türkischer, kurdischer, aserbaidschanischer und armenischer Sprache Lieder der Lasen, Georgier, Tscherkessen, Sinti und Roma, Makedonen und natürlich der Aleviten.

**WEITERE INFORMATIONEN ZU STÜCKEN UND TOUR-
NEE ENTNEHMEN SIE BITTE UNSERER WEBSITE.**

26. APRIL 2012, 20 UHR (SONGABEND)

27. APRIL 2012, 20 UHR (A-CAPPELLA-MUSICAL)

KLANGLANDSCHAFT ALGERIEN

HOURIA AÏCHI

Houria Aïchi ist ein algerisches Stimmwunder. Erst spät, nach Abschluss ihres Psychologiestudiums Mitte der achtziger Jahre, begann sie, sich der Tradition ihrer Familie zu besinnen, in der die Kunst des traditionellen Zeremoniengesangs jeweils von den Müttern auf die Töchter weitervererbt worden war. So begann sie, die Liebes- und Wiegenlieder ihrer Kindheit zu singen, begleitet von traditionellen Instrumenten wie Bendir und Gasbâ. Bereits 1990 lud sie der berühmte italienische Filmregisseur Bernardo Bertolucci ein, Musik zum Soundtrack seines Films „Himmel über der Wüste“ beizutragen. In Mülheim wird sie in kleiner Trio-Besetzung auftreten, mit der ihre ungemein markante, herbe Stimme zu voller Geltung kommen wird.

19. MÄRZ 2012, 20 UHR

Klangbeispiel: www.myspace.com/lescavaliersdelaures

KLANGLANDSCHAFT GHANA

ABIBIGROMA

Ghana ist ein offizielles Partnerland von NRW, beide Länder sind durch einen Staatsvertrag miteinander verbunden. Im Rahmen dieser Partnerschaft kommt Abibigroma, die Drama & Musical-Group des Ghanaischen Nationaltheaters Accra nach Nordrhein-Westfalen. Die Gruppe wird mit drei Programmen anreisen: Mit einem Musical, das der A-Cappella-Tradition der Ashanti verpflichtet ist, einem der großen Völker Ghanas aus der Region um Kumasi, mit einem traditionellen ghanaischen Songabend und mit einer englischsprachigen Jugendtheater-Produktion. Alle drei Programme werden in Mülheim zu sehen sein. Das Musical wird darüber hinaus u.a. auch im Musiktheater Hagen (25. April 2012, 19.30 Uhr), dem Theater Mönchengladbach (28. April 2012, 20.00 Uhr Studio) und dem Theater Krefeld (29. April 2012, 20 Uhr) zu sehen sein.

THEATERLANDSCHAFT ARABIEN

AM THEATER AN DER RUHR

Vom 28. bis 30. Oktober 2011 gastieren drei aktuelle Produktionen aus dem arabischen Raum in Mülheim: „Bridge back home“ (Jordanien, 28. Oktober 2011) schildert in lose miteinander verwobenen Geschichten die Verwerfungen

NÄHERE INFOS AB MITTE SEPTEMBER 2011

UNTER WWW.THEATER-AN-DER-RUHR.DE.

VOM 28. BIS 31. OKTOBER 2011

der palästinensischen Geschichte, mit böser Ironie und viel Musik. „Confinement“ (Palästina, 30. Oktober 2011) schildert den

Palästinenser als ein Leben in der Flasche - ohne Ausweg. „Camp“ (Syrien/Irak, 29. Oktober 2011) zeigt mit Lakonie und filmischer Präzision den kleinen Überlebenskampf von Menschen in einem Kriegsland. Parallel findet ein Symposium gemeinsam mit der Akademie der Evangelischen Kirche im Rheinland und einigen prominenten Referenten statt.

WDR 3 MUSIKKULTUREN !

„WDR 3 Musikkulturen“ heißen im Radioprogramm des Senders die Angebote an Hör-Entdeckungs- und -Vergnügungs-Reisen zu den Musiken der Welt. In WDR 3 ist man sonn- und feiertags (ab 16.05 Uhr) unter genau diesem Titel auf Sendung, aber auch sonst: in „WDR 3 open SoundWorld“ (dienstags ab 23.05 Uhr) und (etwa einmal wöchentlich werktags ab 20.05 Uhr) beim „WDR 3 Konzert“. Für die Hörerinnen und Hörer wird, unabhängig von Charts, in den WDR 3 Studios produziert, per Ü-Wagen werden die spannendsten Konzerte im Lande mitgeschnitten oder es werden selbst oder gemeinsam mit Partnern überall in NRW Konzerte veranstaltet. Die „WDR 3 Musikkulturen“ haben auf wdr3.de informative Seiten mit viel Musik zum Nachhören und auch eine zweimonatlich erscheinende Programmbroschüre, die man gratis abonnieren kann. Viel Spaß beim Lesen, Surfen und Hören!

WERNER FUHR / WDR 3 PROGRAMMGRUPPE MUSIK

NRW KULTURSEKRETARIAT

Das NRW KULTURsekretariat entfaltet als größter kommunaler Kulturförderer des Landes ein weites Spektrum interkultureller und internationaler Aktivitäten. Unter dem Titel „Das 3. Ohr“ engagiert es sich seit 2004 verstärkt für die Auseinandersetzung mit außereuropäischen Musikkulturen – von der Konzertförderung mit Reihen wie „Klanglandschaften Afrika & Orient“ über die Veranstaltung von Tagungen und Diskussionsrunden bis hin zu teilweise mehrjährigen Instrumentalförderinitiativen an öffentlichen Musikschulen und an Grundschulen. Weit über die Landesgrenzen hinaus greifen auch das internationale Künstler- und Kunstaustauschprogramm „Transfer“, das sich von 2011 bis 2012 dem Gastland Polen widmet, oder das „Theater Festival Impulse“. Darüber hinaus koordiniert und steuert das Kultursekretariat seit 2009, gemeinsam mit den Städten und in Verbindung mit dem Land NRW, die internationale Kulturarbeit.

DR. CHRISTIAN ESCH / NRW-KULTURSEKRETARIAT

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Roberto Ciulli, Graf-Edzard Habben, Helmut Schäfer, Sven Schlötcke **HERAUSGEBER** Theater an der Ruhr gGmbH
REDAKTION R. C. Hemke, J. Heider-Keßler **GESTALTUNG** molter & sartor **FOTO** R. C. Hemke

